

# PRESSEMITTEILUNG

## Das ist der Landesverband Lebenshilfe Baden-Württemberg

Der Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. ist der Zusammenschluss von 62 Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit insgesamt 22.000 Einzelmitgliedern sowie 43 weiteren Mitgliedsorganisationen.

Wesentliche Aufgabe des Landesverbandes Lebenshilfe ist es, die Interessen (insbesondere geistig) behinderter Menschen und ihrer Angehörigen gegenüber der Landespolitik und den Leistungsträgern zu vertreten. Wir sind Träger des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) und des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ).

Der Landesverband ist eine Selbsthilfeorganisation und wurde 1964 gegründet.



Sie finden diese Pressemitteilung samt Foto zum Download auch auf unserer Webseite unter

<https://www.lebenshilfe-bw.de/blog/neues-organisationsmodell-beschlossen>

## Neues Organisationsmodell beschlossen

**Der Landesverband Lebenshilfe Baden-Württemberg hat auf seiner außerordentlichen Mitgliederversammlung am 28. September 2024 einstimmig ein neues Organisationsmodell verabschiedet. Der Beschluss markiert das Ende eines Prozesses, der bereits 2019 durch einen Mitgliederbeschluss initiiert wurde. Hier wurde der Vorstand beauftragt, ein neues Organisationsmodell zu entwickeln und so den Beginn in eine modernisierte Verbandsführung zu ebnen.**

*„Es war ein langer und mühsamer Weg, aber das Ergebnis lohnt sich. Jetzt können wir uns wieder voll und ganz auf unser zentrales Anliegen konzentrieren: die Unterstützung von Menschen mit Behinderung“,* so der Landesvorsitzende Peter Benzenhöfer.





Mit diesem Beschluss werden die bisherigen ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder zu einem Aufsichtsrat umstrukturiert, während die Geschäftsführung in einen hauptamtlichen Vorstand überführt wird. Die neue Satzung sieht vor, dass die operative Verantwortung nun bei hauptamtlichen Kräften liegt und somit das Ehrenamt entlastet wird.

*„Christian Sigg, seit gut einem Jahr Geschäftsführer, hat diesen Wandel von Beginn an begleitet. Er betont: „Die Verantwortung liegt jetzt bei Personen, die die täglichen Entscheidungen treffen. Vorher hatte der ehrenamtliche Vorstand eine große finanzielle Verantwortung und fungierte praktisch als Arbeitgeber, was aus Sicht der Mitglieder nicht mehr zeitgemäß ist. Mit der Einführung eines hauptamtlichen Vorstands werden die Prozesse im Verband auch teils erheblich vereinfacht.“*

Der Grundgedanke der Selbsthilfe, der die Gründung der Lebenshilfe prägte, bleibt dabei selbstverständlich erhalten. Zumal Peter Benzenhöfer der erste Landesvorsitzende mit Behinderung in der Geschichte der Lebenshilfe bundesweit ist, was die Bedeutung der Inklusion innerhalb der Organisation weiter unterstreicht. Insbesondere die politische Interessenvertretung soll weiterhin durch das Ehrenamt im Verband vorgenommen werden.

### Presse-Kontakt

**Laura Werner**  
Kommunikation  
01575-0162234  
pkommunikation@lebenshilfe-bw.de

 lebenshilfe\_bw  
 lebenshilfebwue  
 @landesverbandlebenshilfe\_bw  
 www.lebenshilfe-bw.de